

109-12-131

34 lista

18.5.2010 Juul

7.7. 41.

1

Herrn Carl Hermann Frank!

Zweifellos sind Frontsoldaten wir waren ich weiß
 Ihnen herzlichsten Glückwünsche zum 20.4. mit möglichem
 Sie mit rasch einem kühnen Schritt gehen. Wie Sie da
 mal vorangetragen hat, hat unsere Tätigkeit für Sie
 gesagt mit ich kann sagen, ist ein Zweck auf
 für Sie. Wenn Sie sich nur zu dem großen Teil
 lange für Sie der Front, meine Hand in der Gegenwart
 der Ihnen. Wenn Sie an die Landläute in
 Protokollat haben ich mit Zutrauen gehen. Was ab
 was möglichem Feldzug können ich einmal nach
 Krieg zu einem anständigen Schritt. Zugreifen
 für Sie Glück mit viel Glück

Mein alter Proquost.

t. S. XII G-29/41

Absender:

Jann. Artf. Brognies.

Seldpostnummer: 02 795

Wohnort, auch Post- oder Leitpostamt

Strasse, Hausnummer, Gebäudeteil, Stadtviertel od. Postschliessfachnummer

~~St. Ingelberg (H)~~

Seldpost

1a



An

Jann

Haabpostamt 2. J. Frank

M. D. R., Grüngasse 55

Seldpostnummer:

trag.



Feldpost.

2

Lovon



Haaptkvarter

L. G. Frank,

M. v. R., Gruppeneinführer 54

in

Prag.



Gen. Arzb. Oforgans.

St. S. xii 8-29/41

3
11. Juli 1941.

W-Gruf.

1.
11. VII. 1941

Feldpost!

Lieber Pfrogner!

Dein Lebenszeichen vom 7. d. M. kam überraschend schnell in meinen Besitz. Ich freue mich, dass Du wohlauf bist und in dem gewaltigen Ringen um die Freiheit im Osten an Deinem Platze stehen kannst! Als Gruss aus der Heimat schliesse ich das Mai- und Juni-Heft der Zeitschrift "Böhmen und Mähren" an. Lass es Dir weiter gut gehen. Ich freue mich herzlich auf ein Wiedersehen.

In alter Verbundenheit

Heil Hitler!
Dein

88732

An Herrn
Generalarbeitsführer Pfrogner,
Feldpostnummer o2 795.

2. Z. d. A.

St. S. XII 9 - 29 -
Gottlieb

St. S. XII 9 - 29/41

11.8.41

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

4

Ich erlaube mir, Ihnen ein dem Ein-
satz die herzlichsten Grüße zu senden.

Sie ergehen sich auf einem Flug-
platz bei Brückirchen und warte schweißig
darauf, daß es auch bei uns bald los geht.

Ich wünsche Ihnen vollen Erfolg bei Ihrer
so bedeutungsvollen Arbeit und grüße
niemandem als herzlich mit

Heil Hitler!

Herr Rudolf Höpfer

F 11/19

Vater steckt im Osten, wahrscheinlich vor

Leningrad!

g

z. d. d.

XII 8 - 29141/1. 29/8.47.

24



Heimliche Reichspostkarte für den Postbesitzer
Stallmannstraße
Post - Gemeindepalais

Herrn Reichssekretär

An



Feldpostbrief

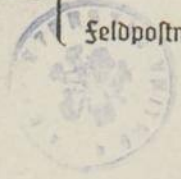
oberfeldwester Walther Pfropner

Absender

Dienstgrad

Nach- und Vorname

Feldpostnummer: *21924 L.G.P.F. Grünel*



**Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.**
Eing.: 14. AUG. 1941
Tgb. Nr.:

69737

Angabe des Truppenteils verboten. Als Dienstgrad nicht Schütze, Pionier, Flieger usw. angeben, sondern nur Soldat, Gefreiter, Leutnant usw.



Abfender:
Dienstgrad: *Junioralabw. Pfeifer*
Vor- und Zuname: *Pfugner*
Feldpostnummer: *02073*

(Bezeichnung des Truppenteils verboten. Als Dienstgrad nicht Schütze, Pionier, Säger usw. angeben, sondern nur Soldat, Gefreiter, Leutnant usw.)

Heimland:
M. Dreyer
S. Lohr *Ministerium*

„Wenn unser Wille so stark ist, daß keine Not ihn mehr zu zwingen vermag, dann wird unser Wille und unser deutscher Stahl auch die Not meistern.“

(Adolf Hitler am 1. 9. 39)

Feldpost



An
from Hauptpostamt
K. f. Frank
in *Prag*

Protektorat Böhmen / Mähren

Streck-, Hausnummer, Gebäudeteil, Stadtwort oder Postfilialbuchnummer

(2-43)

△ Fp 50 Din A 8

W-Gruf.

11. Juni 1943.

11. VI. 1943 $\frac{1}{2}$

1.) Feldpost!
An Herrn
Generalarbeitsführer Pfrogner,
Feldpostnummer: 02073.

Lieber Kamerad Pfrogner !

Über die Größe vom Beisammensein mit sudetendeutschen Kameraden an Deinem Einsatzorte habe ich mich herzlich gefreut!

Ich hoffe Dich wohlauf und würde mich freuen, von Dir einmal wieder ausführlicher zu hören.

In alter Verbundenheit

Heil Hitler !
Dein

2.) Z.d.A.

XII 49-29/41

Ostmarkwerke G.m.b.H.
Werk Prag

Prag-Obell. den 14.7.1941.

Betriebsführung

Pk/Ab.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 16. JULI 1941
Tgb. Nr.:

Herrn

Staatssekretär
SS-Gruppenführer
K. H. Frank,

P r a g IV.
Czernin Palais.

Betreff: Ing. Erich W a n d e r, dzt. Frankfurt a.M.

Obiger Herr, welcher auf Grund seiner Bewerbung für eine Vertrauensstelle in unserem /heereseigenen/ Werk vorgesehen ist, gab Herrn Staatssekretär als Referenz an.

Da die Ostmarkwerke G.m.b.H. auf die Vertrauenswürdigkeit ihrer Gefolgschaftsmitglieder grössten Wert legt, wären wir für eine Auskunft über Herrn Ing. Wander sehr dankbar.

Heil Hitler !

Ostmarkwerke G.m.b.H.
Werk Prag

Haus
Oberst z.V.

80000
St. S xii 9 - 31

St. S. xii 9 - 31/41

21. Juli 1941.

St.S.XII G - 31/41.

8

Ing. Dr. Erich Wander, derzeit Frankfurt/Main.

Dort.Schreiben vom 14.d.M. - Zeichen Pk/Ab.

An die
Ostmarkwerke G.m.b.H.,
Werk Prag,
Prag-Gbell.

=====

Dem Herrn Staatssekretär ist Ing. Wander aus der Zeit bekannt, in der dieser als Fahrer bei dem damaligen Führer der Sudeten-deutschen und jetzigen Gauleiter und Reichsstatthalter Konrad Henlein beschäftigt war. Es handelt sich nach der Erinnerung des Herrn Staatssekretärs um die Jahre 1933 bis 1938. Wander ist ein ruhiger und bedächtiger Charakter, gegen dessen Zuverlässigkeit keine Einwendungen zu erheben sind.

Heil Hitler!

78888

k.

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

Erledigt Q

- 32 b/41.

Oberregierungsrat Zankl hat am 15.d.Mts. eine mündliche Anfrage mitgeteilt, daß der Druck der Marke wegen Papiermangels im Augenblick nicht auskommen könne. Er (Zankl) habe wegen der Zuteilung der Notwendige inzwischen veranlaßt.

2. Wv. am 16.6.1942 bei dem Unterzeichner.

1. V e r m e r k :

Graphiker Geyer hat eine Ex Librismarke entworfen, die die Billigung des Herrn Staatssekretärs gefunden hat. Der Entwurf der Marke ist am 10.4.d.Js. dem Büro Oberregierungsrat Zankl zur Anfertigung zugeleitet worden. Auf die Herstellung einer Briefverschlußmarke hat der Herr Staatssekretär verzichtet.

2. Wv. am 11.5.1942 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 11.5.42

[Handwritten signature]

2002

h

11-Obersturmbannführer.

2. Zum Vorgang.

FRIEDRICH HEISS

HERAUSGEBER DER ZEITSCHRIFT VOLK UND REICH

II - OBERSTURMBANNFÜHRER
PERSONLICHER STABREICHSFÜHRER II

SCHRIFTFÜHRUNG: BERLIN W9
POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 21 15 73

LENDORF
SE 30a
4 37 72

rat
es
-Palais

G i e s !

Ich komme zurück an
Gruppenführer Frank.

Nachdem die hier ge

15

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: -4. APR. 1942

1. April 1942

Tag

Organg!

fr. 4/4. 42

3. April 1942.

16

St.S. XII G - 32a/41.

19. IV. 1942

2. An Herrn
Generaldirektor Rudl,
P r a g XII,
Schwerinstraße 46.



Sehr geehrter Herr Rudl !

In Sachen Anfertigung einer Ex Libris - und einer Briefverschlusmarke sende ich die mir zugeleiteten Entwürfe mit der Mitteilung zurück, daß sich der Herr Staatssekretär für eine andere Ausfertigung entschieden hat.

72023

H e i l H i t l e r !
Ihr

Oberregierungsrat.

3. Wv. am 10.4.1942 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 10.4.42

3. April 1942.

St.S. XII G - 32a/41.

17

--

--

ak
- 3. IV. 1942

1. An
W-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiß,
Berlin W 9,
Potsdamer Straße 18.

Lieber Heiß !

Auf das dort. Schreiben vom 1.8.v.Js. - Zeichen H/Sta. in Sachen Anfertigung einer Ex Libris - und einer Briefverschlusmarke sende ich die inzwischen ermittelten Entwürfe mit der Mitteilung zurück, daß sich W-Gruppenführer Frank für eine andere, von dritter Seite vorgelegte Ausfertigung entschieden hat.

Heil Hitler !

Ihr

W-Obersturmbannführer.

32020

2.

FRIEDRICH HEISS

HAUPTSCHRIFTFLEITER DER ZEITSCHRIFT Böhmen und Mähren

W-OBERSTURMBANNFÜHRER
IM PERSONLICHEN STAB REICHSFÜHRER W

SCHRIFTFLEITUNG PRAG:
PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3
FERNSPRECHER: 28 551

SCHRIFTFLEITUNG BERLIN:
BERLIN W9, POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 21 1573

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF
KOSSINNASTRASSE 30a
FERNSPRECHER: 84 3772

18

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 6. AUG. 1941
Tg. P.

Durch Einschreiben!

Mein Zeichen
H/Sta.

Tag
1. August 1941

W-Obersturmbannführer
Oberregierungsrat Dr. Robert Gies

Prag / Czernin-Palais

Lieber Kamerad Gies!

In der Anlage übersende ich Dir die Entwürfe für das Exlibris beziehungsweise für die Verschlussmarke vom Gruppenführer. Ich bitte Dich, sobald es technisch möglich ist, mir die Entscheidung des Gruppenführers mitteilen zu wollen, damit die endgültige Ausführung dann sofort vorgenommen werden kann.

Heil Hitler!

Dein



Anlage.

19/8

28093

St.S.XII G - 34/41.

1. VII. 1947

An H

2. a. d.

Q.

h. 29. 0. 47.



Sudetendeutsche Union

Versicherungs-Aktiengesellschaft in Reichenberg

Hauptgeschäftsstelle Eger

Schanzstraße 29 • Capitolhaus
Fernruf Nr. 701

24

P.T.
 Kanzlei des Staatssekretärs
 in Böhmen und Mähren.
 Karl-Herman-Platz
 Eing.: 19. JULI 1941
 Prag
 Tgh. Nr.:

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: Ro./Rm.

Tag: 17.7.1941.

Abteilung: Havarie.

Betrifft: Polizze Nr. 4504.131 ,4903.097.

Handwritten signature
Handwritten initials

Wir teilen Ihnen höfl. mit, dass bei uns unter Polizze Nr.4504.131 eine Havarieversicherung für den Pkw, Steyr 200, auf den Namen Verlag Karl Hermann Frank, Eger, Grabenstrasse läuft.

Wir bitten Sie um Mitteilung, ob Sie noch im Besitze dieses Kraftfahrzeuges sind, bzw. wo sich dasselbe derzeit befindet.

Die Versicherung wurde im Jahre 1938 abgeschlossen und endet am 25.8.1948.

Wollen Sie uns baldigen Bescheid zukommen lassen.

Heil Hitler.
 Sudetendeutsche Union
 Versicherungs-Aktiengesellschaft in Reichenberg
 Hauptgeschäftsstelle Eger

St. S. XII G-35/41